

---

# Verordnung über die Durchführung der Nationalratswahlen

Vom 7. November 1978 (Stand 9. Dezember 1994)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,*

in Ausführung des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976<sup>1)</sup> und der Verordnung zu diesem Gesetz vom 24. Mai 1978<sup>2)</sup>,

*beschliesst:*

## § 1

<sup>1</sup> Das Verfahren für die Nationalratswahlen richtet sich nach den bundesrechtlichen Vorschriften.

<sup>2</sup> Soweit das Bundesrecht keine Bestimmungen enthält, gelten die kantonalen Vorschriften über Abstimmungen und Wahlen.

<sup>3</sup> Wahlzettel, die keinen Kontrollstempel tragen, sind ungültig.

## § 2

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt vor jeder Wahl eine Instruktion über die Durchführung des Wahlverfahrens.

<sup>2</sup> Die Staatskanzlei veröffentlicht die Bekanntmachungen an die Stimmberechtigten (Vorverfahren) im Amtsblatt und erlässt ergänzende Weisungen für die Durchführung des Wahlverfahrens.

## § 3

<sup>1</sup> Die Durchführung der Wahlen in den Gemeinden obliegt den örtlichen Wahlbüros.

---

<sup>1)</sup> SR [161.1](#).

<sup>2)</sup> SR [161.11](#).

**§ 3a \***

<sup>1</sup> Die Wahlvorschläge müssen beim Regierungsrat spätestens am 62. Tag (am neuntletzten Montag) vor dem Wahltag eintreffen.

**§ 4**

<sup>1</sup> Die Staatskanzlei leitet und beaufsichtigt das Wahlgeschäft; ihr obliegt als kantonalem Wahlbüro insbesondere:

- a) die Entgegennahme und Bereinigung der Wahlvorschläge
- b) die Ermittlung und die Zusammenstellung der Wahlergebnisse sowie die Verteilung der Sitze des Wahlkreises

**§ 5**

<sup>1</sup> Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach Art. 77–82 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976<sup>3)</sup>.

**§ 6**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch den Bundesrat<sup>4)</sup> am 1. Januar 1979 in Kraft. Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen<sup>5)</sup> und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

<sup>2</sup> Sie ersetzt die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Wahl des Nationalrates vom 14. November 1919 und zur Vollziehungsverordnung zu demselben vom 8. Juli 1919 (Eidgenössisches Proporzverfahren) vom 3. September 1919.

---

<sup>3)</sup> SR [161.1](#).

<sup>4)</sup> Vom Bundesrat genehmigt am 28. November 1978.

<sup>5)</sup> Amtsblatt 1978, S. 996.

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

| Beschluss  | Inkrafttreten | Element | Änderung    | Fundstelle         |
|------------|---------------|---------|-------------|--------------------|
| 07.11.1978 | 01.01.1978    | Erlass  | Erstfassung | Abl. 1978, S. 996  |
| 29.11.1994 | 09.12.1994    | § 3a    | eingefügt   | Abl. 1994, S. 1530 |

---

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

| Element | Beschluss  | Inkrafttreten | Änderung    | Fundstelle         |
|---------|------------|---------------|-------------|--------------------|
| Erlass  | 07.11.1978 | 01.01.1978    | Erstfassung | Abl. 1978, S. 996  |
| § 3a    | 29.11.1994 | 09.12.1994    | eingefügt   | Abl. 1994, S. 1530 |